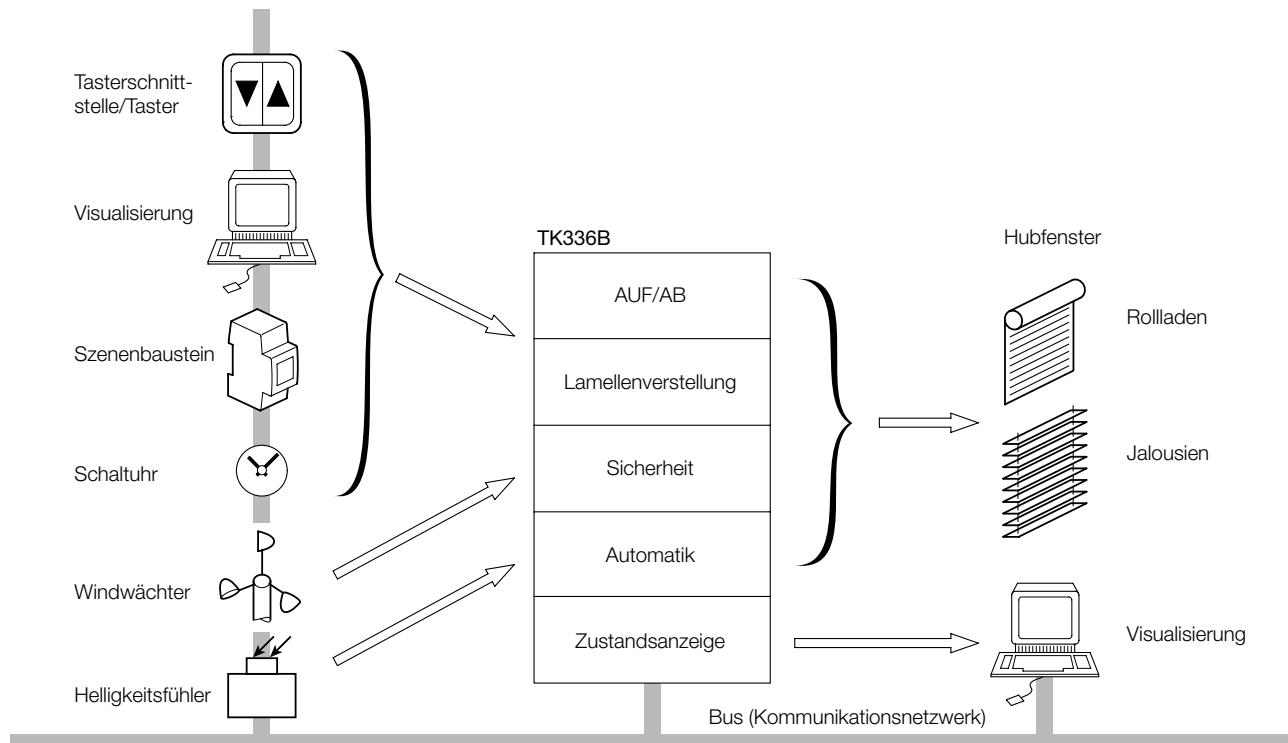


Applikationssoftware
„4 x Jalousie“

TK336B

Familie:
Jalousien
Typ:
Jalousie

Umgebung



4

Funktionseigenschaften

Applikation für den Jalousieaktor TS224/TS226. Die Software hat folgende Funktionen zur Steuerung von Jalousien und Rolladen:

- Fahrt AUF/AB,
- Lamellenverstellung AUF/ZU,
- Wendepause bei Fahrrichtungswechsel,
- Automatikfunktion zum Anfahren einer einstellbaren Position, mit Lamellenwendeautomatik,
- Sicherheitsfunktion mit Verriegelung und einstellbarer Sicherheitslage,
- Rückmeldung der Fahrpositionen über Bus.

Betriebsarten

Die Betriebsarten „auto“ (Normalbetrieb) oder ⌂ (Handbedienung) werden mit dem Wahlschalter auf der Gerät vorderseite ausgewählt:

- auto: Normalbetrieb.
Die Steuerung der Ausgänge erfolgt entsprechend der Projektierung über den Bus.
- ⌂ Handbedienung.
Über die Bedientasten kann jeder Ausgang einzeln geschaltet werden:
1. Tastendruck: AB
2. Tastendruck: STOP
3. Tastendruck: AUF
4. Tastendruck: STOP
usw.
Die Handbedienung kann nicht vom Bus übersteuert werden. Für die Handbedienebene ist keine Busspannung notwendig.

Beim Umschalten von auto nach ⌂ und zurück wird der Schaltzustand nicht verändert.

4

Vergabe der physikalischen Adresse

(nur in Betriebsart „auto“)

Das Gerät wird durch Drücken der Addressiertasten in den Adressiermodus gebracht.

Zur Anzeige dieses Zustandes blinkt die Anzeige-LED neben der Addressiertaste.

Das Gerät verbleibt in Adressierbereitschaft bis eine physikalische Adresse vergeben wurde oder der Vorgang durch nochmaliges Drücken der Adressiertasten oder durch Anwählen der Betriebsart ⌂ abgebrochen wird.

Automatikfunktion

(siehe auch Objekt- und Parameterbeschreibung)

Über diese Funktion können die angeschlossenen Jalousie, z. B. von einem Helligkeitsfühler oder einer Schaltuhr gesteuert, in eine definierte Stellung gebracht werden.

Mögliche Zielpositionen:

- ganz AUF
- 1/₄ geschlossen
- 1/₂ geschlossen
- 3/₄ geschlossen
- ganz AB
- Komfort
- Blockieren

Nach Erreichen der Zielposition können bei Ansteuerung von Jalousien wahlweise die Lamellen AUF-gewendet werden.

Ablauf der Automatik:

1. Die Jalousie befindet sich in einer beliebigen Position,
2. AUF-fahren bis zur oberen Endlage,
3. Wendepause abwarten,
4. Zielposition anfahren,
5. Wendepause abwarten,
6. Lamellenverstellung.

**Hinweis:**

Die Automatikfunktion benutzt zur Ermittlung der Zielposition die in den Parametern „Motorlaufzeit...“ eingestellten Werte. Für die korrekte Funktion muß die maximale Motorlaufzeit, in der Regel die Fahrzeit von unterer bis oberer Endlage, für jeden Ausgang ermittelt und parametriert werden:

1. Gerät auf Handbedienung umschalten,
2. Über die Bedientasten am Gerät die Antriebe ganz AB-fahren
3. AUF-fahren und die benötigten Fahrzeiten bis zum Erreichen der oberen Endlage messen,
4. Zu den gemessenen Werten eine Zeitreserve von einigen Sekunden für mögliche mechanische Toleranzen der Antriebe addieren,
5. Die ermittelten Werte in den Parametern „Motorlaufzeit...“ einstellen.

Beispiel: Gemessene Laufzeit = 43 Sekunden
Reserve = 3 Sekunden
→ Gesamtlaufzeit = 46 Sekunden
→ Parametereinstellung:
Motorlaufzeit (x 2 Sekunden) = 23

Die Kommunikationsobjekte

Objekt	Adresse	Name	Typ	Bitanzahl	Werte	Hager Electro	Linie
01.01.002	0	Jalousien / Rolladenausgang 4 fach	TS 224	TK336B 4xJalousien/Rolladen	Hager Electro	Line 1	
	1	Anzeige	Betriebszustand	2 Byte	✓ ✓ ✓	Low	
	2	Fahrt	Ausgang 1 AUF / AB	1 Bit	✓ ✓ ✓	Low	
	3	Fahrt	Ausgang 2 AUF / AB	1 Bit	✓ ✓ ✓	Low	
	4	Fahrt	Ausgang 3 AUF / AB	1 Bit	✓ ✓ ✓	Low	
	5	Fahrt	Ausgang 4 AUF / AB	1 Bit	✓ ✓ ✓	Low	
	6	Kurzeitbetrieb	Ausgang 1 Lamelle	1 Bit	✓ ✓ ✓	Low	
	7	Kurzeitbetrieb	Ausgang 2 Lamelle	1 Bit	✓ ✓ ✓	Low	
	8	Kurzeitbetrieb	Ausgang 3 Lamelle	1 Bit	✓ ✓ ✓	Low	
	9	Kurzeitbetrieb	Ausgang 4 Lamelle	1 Bit	✓ ✓ ✓	Low	
	10	Positionierung	Automatik Ausgang 1	1 Bit	✓ ✓ ✓	Low	
	11	Positionierung	Automatik Ausgang 2	1 Bit	✓ ✓ ✓	Low	
	12	Positionierung	Automatik Ausgang 3	1 Bit	✓ ✓ ✓	Low	
	13	Positionierung	Automatik Ausgang 4	1 Bit	✓ ✓ ✓	Low	
	14	Verriegelung	Sicherheit	1 Bit	✓ ✓ ✓	Low	
	15	Verriegelung	Fahrzustand	1 Byte	✓ ✓ ✓ ✓	Low	
	16	Verriegelung	Zustand Ausgang 1	1 Bit	✓ ✓ ✓ ✓	Low	
	17	Verriegelung	Zustand Ausgang 2	1 Bit	✓ ✓ ✓ ✓	Low	
	18	Verriegelung	Zustand Ausgang 3	1 Bit	✓ ✓ ✓ ✓	Low	
			Zustand Ausgang 4	1 Bit	✓ ✓ ✓ ✓	Low	

Objekt 0 = zeigt zu jeder Zeit den Funktionszustand des Produktes an. Dieses Objekt wird auf Anfrage oder im Fehlfall gesendet.

Datenformat: 00000000 0000001A
0 - „auto“
1 - „Hand“

Objekte

1, 2, 3, 4 = Die Objekte empfangen AUF/AB-Befehle und steuern entsprechend die Ausgänge 1, 2, 3 und 4. Die Ausgangsrelais bleiben maximal für die, unter den Parametern „Motorlaufzeit...“, eingestellte Zeit eingeschaltet.

Datenformat: 0 → AUF
1 → AB

Objekte

5, 6, 7, 8 = Die Objekte empfangen Befehle zur schrittweisen Lamellenverstellung bzw. STOP und steuern, abhängig von den Parametern „Betriebsart“ und „Lamellenverstellzeit“, die Ausgänge 1, 2, 3 und 4.

Datenformat: Parameter „Betriebsart“ = Jalousie:
0 → Lamellenverstellung aufwärts, falls Ausgang nicht in Fahrt, sonst STOP
1 → Lamellenverstellung abwärts, falls Ausgang nicht in Fahrt, sonst STOP

Objekte

9, 10, 11, 12 = Über das Objekt können eine oder mehrere Rolladen in eine einstellbare gemeinsame Zielposition, z. B. halb geschlossen, gefahren werden. Das Verhalten ist abhängig von den Parametern im Parameterfenster „Automatik“ und „Motorlaufzeit...“. Die Funktion hat keine Priorität.

Datenformat: 0 → AUF
1 → Ablauf der automatischen Positionierung

Objekt 13

= Über dieses Objekt können ein oder mehrere Jalousien in eine einstellbare Sicherheitsposition gefahren, und dort gegenüber der Bedienung über die Objekte 1 bis 9 verriegelt werden. Das Verhalten ist abhängig von den Parametern im Parameterfenster „Sicherheit“. Auf dem Objekt wird zyklisch entsprechend der Parametrierung der Empfang eines Telegramms erwartet. Wird nicht innerhalb der eingestellten Überwachungszeit ein Telegramm empfangen wird der Objektwert auf 1 gesetzt.

Datenformat: 1 → Die Sicherheitsfunktion wird ausgeführt und die Ausgänge verriegelt.
0 → Die Verriegelung wird aufgehoben.

Objekt 14 = Das Objekt wird bei Erreichen einer Position (obere Endlage, Zwischenposition nach STOP oder untere Endlage) eines der Ausgänge gesendet.

Datenformat: A4 A4 A3 A3 A2 A2 A1 A1
A1 bis A4: Zustandsanzeige für Ausgänge 1 bis 4, wobei
A A = 00: obere Endlage
01: Fahrt
10: Zwischenposition
11: untere Endlage

Objekte

15, 16, 17, 18 = zeigt zu jeder Zeit den Funktionszustand des Produktes an.

Datenformat 0:
- Zwischenposition
- STOP
- Automatik AUS
- Sicherheit AUS

Datenformat 1:
- obere Endlage
- untere Endlage
- Bewegung
- Automatik AN
- Sicherheit AN

Maximale Anzahl Gruppenadressen: 37
Maximale Anzahl Zuordnungen: 37

Technische Änderungen vorbehalten

Die Parameter

Parameter bearbeiten

alle Ausgänge	Ausgang 1	Ausgang 2	Ausgang 3	Ausgang 4	Sicherheit
Lamellenschrittzeit (x 50ms) (Bereich : 3...50)	4				
Pause bei Fahrrichtungswechsel	600 ms				
Zustand nach Busspannungsausfall bzw. Neuladen der Applikation	Stop				
Anzeige Zustand der Ausgänge	Auf / nicht definiert				

Alle Ausgänge

→ Lamellenschrittzeit [x 50 ms]:

Der eingestellte Wert x 50 ms legt die Schließzeit der Ausgangsrelais bei einem Lamellenverstellbefehl (Objekte 5, 6, 7 oder 8) fest. Diese Zeit bewirkt eine schrittweise Lamellenwendung um einen entsprechenden Winkel.

Mögliche Werte: 3 bis 50

Voreinstellung: 4 (= 0,2 Sekunden)

→ Pause bei Fahrrichtungswechsel:

Wendepause.

Bestimmt die minimale Ruhezeit vor einer Drehrichtungsänderung der Antriebe.

Mögliche Werte: 600 ms, 1 s, 2 s, 3 s

Voreinstellung: 600 ms

→ Zustand nach Bus- oder Netzspannungsausfall:

Legt das Verhalten bei Neuanlauf des Geräts fest.

Mögliche Werte: - STOP

Bei Bus- oder Netzspannungswiederkehr verbleiben die Jalousien im Zustand vor Spannungsausfall.

- AUF-fahren

Bei Bus- oder Netzspannungswiederkehr werden die Antriebe AUF-gefahren

- AB-fahren

Bei Bus- oder Netzspannungswiederkehr werden die Antriebe AB-gefahren

Voreinstellung: STOP

→ Anzeige Fahrzustand

gibt den Zustand eines Ausgangs an:

Mögliche Werte: - Obere Endlage/Zwischenposition

Untere Endlage/Zwischenposition

Bewegung/STOP

Automatik AN/AUS

Sicherheit AN/AUS

Voreinstellung: Auf / nicht definiert

Parameter bearbeiten

alle Ausgänge	Ausgang 1	Ausgang 2	Ausgang 3	Ausgang 4	Sicherheit
Betriebsart	Jalousie				
Wendezeit (x Lamellenschrittzeit) (Bereich : 0...10)	0				
max. Motorlaufzeit (in Sekunden)	120				
Automatikfunktion	1/2 schließen				

Ausgang 1 (Ausgang 2, Ausgang 3, Ausgang 4)

→ Betriebsart:

definiert die Art der Schließung

Mögliche Werte: Rolladen oder Jalousie

Voreinstellung: Jalousie

→ Motorlaufzeit

Der eingestellte Wert legt die maximale Schließzeit der Ausgangsrelais AUF oder AB fest. Nach AUF- oder AB-Befehl (Objekte 1 bzw. 2, 3, 4) werden die Ausgangskontakte nach Ablauf dieser Zeit automatisch geöffnet, STOP-Befehl (Objekte 5 bzw. 6, 7, 8) erfolgte. Die Automatik-Funktion greift auf diesen Parameter zurück um die Rolladenposition zu bestimmen.

Mögliche Werte: 0 bis 300

Voreinstellung: 120 (= 2 Minuten)

→ Automatikfunktion

Legt fest, auf welche Position beim ansprechen des Automatikprojektes angefahren wird

Mögliche Werte: Oben

Unten

1/4 schließen

1/2 schließen

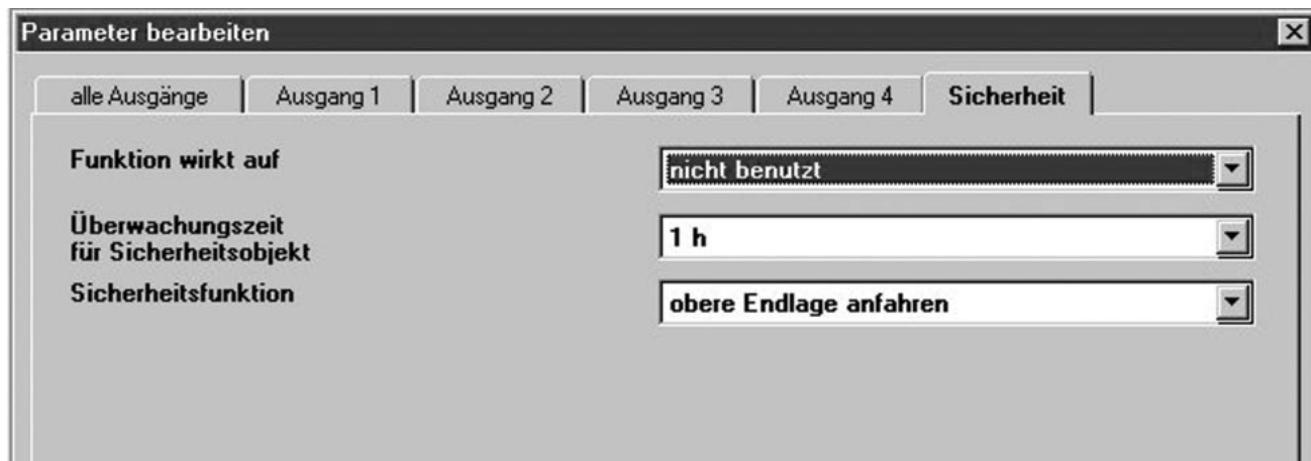
3/4 schließen

Komfort

Blockieren *

Voreinstellung: 1/2 schließen

* Durch das Blockieren ist es möglich die Zentralfunktion für einen Bereich durch einen Taster auszuschalten.

**Sicherheit**

→ Funktion wirkt auf:

Legt fest, auf welche Ausgänge die Sicherheitsfunktion (Objekt 10) wirkt.

Mögliche Werte: nicht benutzt

- Ausgang 1, 2, 3, 4
- Ausgang 1 und 2, Ausgang 1 und 3,
- Ausgang 1 und 4, Ausgang 2 und 3,
- Ausgang 2 und 4, Ausgang 3 und 4,
- Ausgang 1, 2 und 3, Ausgang 1, 2 und 4,
- Ausgang 1, 3 und 4, Ausgang 2, 3 und 4,
- alle Ausgänge

→ Sicherheitsfunktion:

Definiert die Vorzugslage für die angeschlossenen Antriebe bei aktivierter Sicherheitsfunktion.

Mögliche Werte: AUF

AB

STOP

Voreinstellung: AUF

→ Überwachungszeit für Sicherheitsobjekt:

Ist die Sicherheitsfunktion benutzt, wird zyklisch innerhalb dieser Zeit ein Telegramm auf dem Sicherheitsobjekt erwartet. Der zugeordnete Sensor oder Binäreingang muß daher periodisch mit einer Zykluszeit kleiner der eingestellten Überwachungszeit senden. Wird kein Telegramm innerhalb der eingestellten Zeit empfangen, wird die Sicherheitsfunktion aktiviert.

Mögliche Werte: 5 Sekunden, 30 Sekunden,

- 1 Minute, 5 Minuten, 15 Minuten, 30 Minuten,
- 1 Stunde, 2 Stunden, 3 Stunden, 5 Stunden

Voreinstellung: 1 Stunde